

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Husum und die jungen Jahre (1817 - 1835)	7
Das schmucklose Städtchen - Seine Amtspersonen - Der Advokat Johann Casimir Storm - Die Familie Storm - Juristen im Umfeld - Das Kind Theodor Storm - Klipp-schule und Gelehrtenschule – Die Erzählerin ‘Lena Wies’.	
Geschichtliche Skizze	19
Gymnasium und Jurastudium (1835 - 1842)	30
Katharineum in Lübeck - Bertha von Buchan - Entscheidung für die Rechte – Kieler Hochschullehrer - Das Recht des Herzogtums Schleswig (Rechtszersplitterung, das Jütsche Lov, Hilfsrechte, Constitutio Criminalis Carolina) - Kieler Umfeld - Wechsel nach Berlin – Die Freunde Theodor und Tycho Mommsen – Storms ‘Amtsexamen’ und die Examensprotokolle.	
Der Advokat Woldsen Storm (1842 - 1853)	54
Bestallung und Berufsbeginn - ‘leichtsinnig und wohlgemuth’ - Verlobung mit Constanze Esmarch; Briefliches an die Braut über die Anwaltsarbeit - Heirat und geselliges Leben - War Theodor Storm ein politischer Mensch? - Der dänische Druck - Der Verlust der Bestallung – Umorientierung und Bewerbungen im ‘Ausland’ - Bewerbung in Preußen - Preußische Juristenausbildung – Order Friedrich Wilhelms vom 24. September 1853.	
Gerichtsassessor in Potsdam (1853 - 1856)	87
Vereidigung und Amtsantritt - Kreisgericht Potsdam - Kreisgerichtsdirektor Carl Gustav von Goßler - Storms Assessorenstellung - Storms Personalakten - Storms Gerichtsausbildung - ‘es geht Alles drunter und drüber’ - Dienstliche Beurteilung Storms - Erfolgreiche Bewerbungen – Literarische Arbeiten Storms - Anstellung in Heiligenstadt.	
Kreisrichter in Heiligenstadt (1856 - 1864)	116
Die kleine Stadt - Erste Eindrücke und Kontakte - Der Gerichtsbezirk - Heiligenstadt preußisch? - Kümmerexistenz der preußischen Richter – Das preußische Schwurger-	

richt - Schwurgericht in Heiligenstadt - Der Angeklagte Adam Burchardt - Todesurteile - Der Fall Carl Rohrberg - Strafrichter - Bagatellsachen - Leben in Heiligenstadt - Theodor Fontane über Theodor Storm - Poetische Arbeiten - Heimweh.

Der Landvogt Theodor Storm (1864 - 1867).....147

‘Storm schall unse Landvagt sin’ - Umbruch in Schleswig und Holstein - Ämterverteilung in Husum - Abschied vom Richteramt - Rechtsstellung eines Hadesvogtes/Landvogtes in Schleswig - Amtsantritt - ‘Gerichtsakten der Landvogtei zu Husum’ - Die Sache Albertsen gegen Hansen - Weitere Zivilsachen - Strafrechtliche Aufgaben - Polizeidirektor - Auktionator - Annexion Schleswig-Holsteins durch Preußen und Reformen - Tod Constanzes, Storms Kinder, seine Wiederverheiratung - Eine Eingabe Storms vom 08.12.1866 - Auflösung des Landvogtamtes - Literarische Ergebnisse dieser Jahre.

Richter in der grauen Stadt am Meer (1867 - 1880)191

Ein Amtsgericht in Husum - Preußische Gerichtsstrukturen - Storms innerer Widerstand - Neuordnung der Provinz Schleswig-Holstein - Ein Urteil des Amtsrichters Storm - Storm als Ermittlungsrichter - Gerichtssekretär Dethmann - Gerichtssekretär Jansen - Storm in der Freiwilligen Gerichtsbarkeit - Schuld- und Pfandprotokolle nach altem Recht - Das neue Grundbuchrecht - Häusliches Leben dieser Jahre - Produktive Dichterjahre - Storms Dichterhonore.

Pensionierung und Ruhestand (1880 - 1888).....216

Der amtsmüde Storm - Der Amtsarzt - Anrechnung der Advokatenjahre auf die Pension - Alterssitz in Hademarschen - Poetisches Altersschaffen - Storms 70. Geburtstag - Storms Krankengeschichte - Im Hintergrund: das Reichsgericht - Magenkrebs und ‘Der Schimmelreiter’ - Tod und Witwenpension.

Verknüpfungen von Dichtung und Beruf.....235

Dichterjuristen - Allgemeines - Wenig Berufsbezogenes in den Novellen - ‘Unter dem Tannenbaum’, ‘Eine Halligfahrt’, ‘Draußen im Heidedorf’, ‘Pole Poppenspüler’, ‘Im Waldwinkel’, ‘Bötjer Basch’, ‘Der Doppelgänger’, ‘Ein Bekenntnis’ - Fazit: Beruf und Poesie - zwei Welten.

Quellen und Literaturverzeichnis.....248